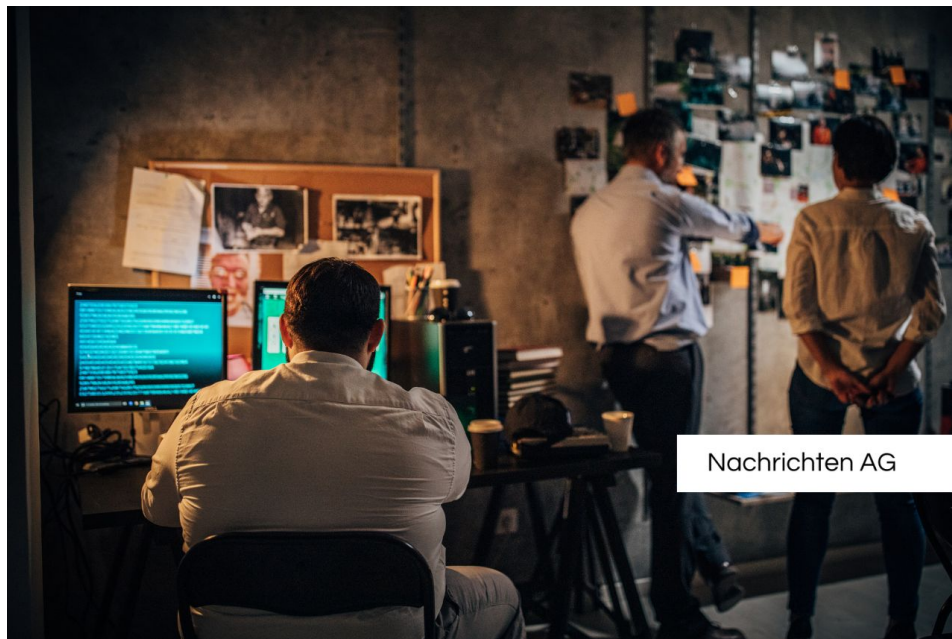


Wohnungsbrand in Eschwege: Kripo ermittelt wegen Brandstiftung!

Eschwege, 11. Dezember 2024: Wohnungsbrand in Mehrfamilienhaus; Kripo bestätigt vorsätzliche Brandstiftung, Täter identifiziert.



Eschwege, Deutschland - In Eschwege kam es am Samstagabend, dem 11. Dezember 2024, gegen 21:20 Uhr zu einem verheerenden Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Straße „An den Anlagen“. Umgehend wurden Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst in Alarmbereitschaft versetzt, um den Brand zu bekämpfen. Glücklicherweise blieben die Bewohner unverletzt. Doch der Schaden ist beträchtlich: Schätzungen zufolge beläuft er sich auf zwischen 50.000 und 100.000 Euro. Dennoch ist die betreffende Wohnung nun unbewohnbar, wie **News.de** berichtet.

Ermittlungen wegen Brandstiftung

Die Ermittler des Kommissariats für Branddelikte haben den Brandort untersucht und kamen zu dem Schluss, dass Anzeichen für vorsätzliche Brandstiftung sprechen. Besonders auffällig sind die Spuren am Ursprungsort des Feuers sowie Reste eines Brandbeschleunigers. Dies legt nahe, dass das Feuer gezielt gelegt wurde. Infolge dieser Erkenntnisse wurde ein 24-jähriger Mann aus Eschwege in den Fokus der Ermittlungen genommen. Er steht im dringenden Verdacht, den Brand gelegt zu haben und befindet sich aufgrund seines Gesundheitszustands derzeit im Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie in Eschwege, wie **Presseportal.de** hinweist.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	vorsätzliche Brandstiftung
Ort	Eschwege, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	100000
Quellen	• nag-news.de • www.news.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at